

Fahrradtouren

Tagestouren ab Leh

A. Spituk – Chuchot – Thikse - Shey

Von Leh bergab auf seltener befahrener Airport Road, kurz Hauptstraße, in Spituk Klosterbesichtigung, dann durch das Dorf über Indusbrücke und von dort auf sehr ruhiger Straße ostwärts bis zur Straße Choglamsar-Stok. Von dort mehrere Möglichkeiten, durch das langgezogene Dorf Chuchot zu fahren. Picknickmöglichkeit am Indus. Bei Thikse über Indusbrücke, dort Klosterbesichtigung. Über Nebenstraßen nach Shey, Palastbesichtigung, über eine weitere Nebenstraße zur Sindhu Darshan Site (Picknickmöglichkeiten und Petroglyphen-Park). Von dort per Auto nach Leh.

B. Stok – Stakna – Thikse - Shey

Mit dem Auto zum Kloster in Stok fahren (Besichtigung), ab da mit dem Rad zum Palast, weiter nach Stakna (evtl. Abstecher nach Matho), Klosterbesichtigung, auf Nebenstraße zum Thikse-Kloster, dort Restaurants (oder vorher Picknick am Indus) und Klosterbesichtigung. Über Nebenstraßen nach Shey, Palastbesichtigung, über eine weitere Nebenstraße zur Sindhu Darshan Site (Picknickmöglichkeiten und Petroglyphen-Park). Von dort per Auto nach Leh.

C. Wari-la – Sakti – Chemre - xxx

Mit dem Auto auf den seltener befahrenen Pass Wari-la, von dort bergab nach Sakti (Klosterbesichtigung) und Chemre (Kloster- und evtl. Mönchschulbesichtigung) und soweit Richtung Leh, wie man möchte (Abholauto wird unterwegs angerufen). Unterwegs Picknickmöglichkeiten oder schöne Restaurants in Kharu.

D. Khardong-la - Leh
Mit dem Auto auf den Khardong-la und die 39 km per Rad nach Leh runterrollen.

Angebot
Wir bieten für diese Touren gute Mountainbikes mit ca. 24 Gängen an. Teile der Strecken sind sehr schotterig und man sollte unbedingt Erfahrung auf Mehrgangfahrrädern haben. Auch wird man bergab sehr schnell. Die Fahrräder werden regelmäßig gewartet. Ein Guide fährt die Strecke mit, bietet Wissenswertes zu den Klosterbesichtigungen und kennt schöne Picknickstellen. Das Lunchpaket wird im Tagesrucksack mitgeführt (keine Gepäckträger). Das Abholauto kann auch bei Schwierigkeiten vorher angerufen werden. In diesen Touren sind Guide, Lunchpaket und Eintritte sowie Autofahrten enthalten (außer bei der Khardong-la-Tour, da ist nur die Autofahrt incl.)



Mehrtagestouren

A. Nubra-Tal
Zuerst geht es das Industal ostwärts leicht bergauf bis Karu und vorbei an Chemre und Sakti über den Wari-la Pass (5.250 m) in das Nubra-Tal. Die Straße führt bergab über das Dorf Tanggyar, bis sie in Agham auf den Shyok-Fluss trifft. Dort führt die Straße westwärts über Rong und Khalsar am Fluss entlang. Die Brücke wird in Koyak überquert und kurz darauf gelangt man zum Dorf Tirit, wo ein komfortables Camp Unterkunft bietet. Von dort führt einen der eine Tag entlang des Nubra-Fluss bis Panamik (Ensa-Einsiedelei, Lo Bante Tso-See und Kloster Samsthangling können besichtigt werden) und zurück, der andere Tag folgt dem Shyok-Fluss nach Hundar (Kloster Deskit und Sanddünen mit Kamelfarm sind zu besichtigen) und wieder zurück. Danach geht es über den Khardong-la (5.359 m) zurück nach Leh. Wem beide Pässe zu hoch sind, kann die bergauf-Fahrten auch mit dem Auto zurücklegen. Es gäbe auch die Möglichkeit zum Pangong-See zu radeln.

B. Changthang

Die Fahrt führt das Industal ostwärts hinauf bis Mahe Bridge (ca. 4.200 m). Dort wird der Indus überquert und die Straße ist nur noch manchmal asphaltiert. Am Dörfchen Sumdo vorbei geht es über den 4.840 m hohen Pass Nusgur-la zum See Thadsang Karu Kyagar Tso und weiter zum Tsomoriri-See (4.500 m) mit der kleinen Ansiedelei Korzok am Westufer. Danach geht es wieder zurück nach Sumdo und von dort in das Puga-Valley und zum Tsokar-See (4.500 m). Kurz darauf stößt man auf den Highway Manali-Leh und radelt über den Taglang-la (5.300 m) zurück nach Upshi und das Industal westwärts zurück nach Leh. Diese Tour ist nur für gut akklimatisierte Radler geeignet, da man sich bei den Seen ständig über 4.500 m aufhält.

C. Manali-Leh

Ein Klassiker ist die 467 km lange Strecke von Manali nach Leh über vier hohe Pässe (Baralacha-la = 4.903 m, Nakee La: 4.739 m, Lachalung-la = 5.030 m und Taglang-la = 5.300 m) aus dem grünen hinduistisch geprägten Kulutal in die über weite Strecken unbewohnte Landschaft in das buddhistische Industal. Direkt nach Manali entscheidet man, ob man durch den Atal-Tunnel oder über den Rothang-la (3.980 m) fährt. Die Strecke ist landschaftlich großartig, die Straße in sehr gutem Zustand und teilweise relativ stark befahren.

D. Zanskar

Zanskar ist eine seltener bereiste Region in Jammu & Kashmir. Hinein und Hinaus gibt es viele Möglichkeiten: 1. ab Manali - Shinkun-la - Padum, 2. Kargil – Padum, 3. Wanla – Singge-la – Padum – Nimmu – Chilling – Padum. Alle Touren enden/starten also in Padum. Innerhalb Zanskars gibt es nicht viele weitere Straßen, aber man kann auch hier gut Ausflüge durch das große Padumtal machen. Die Straßen sind vielfach in sehr gutem Zustand – sprechen Sie mit uns, welche Strecken/n für Sie am ehesten in Frage kommt/en.

E. Srinagar – Leh

Selbstverständlich kann man auch von Srinagar nach Leh radeln. Die Strecke ist 434 km lang und ähnlich beeindruckend wie Manali-Leh. Man radelt von dem grünen moslemischen Hochtal in das karge buddhistische Ladakh – hat jedoch weniger hohe Pässe zu queren. Der erste ist der Zoji-la (3.530 m), dann folgen Namika-la (3.719 m) und Fotu-la (4.100 m). Auch ist die Strecke nicht so menschenleer, sondern man durchquert mehrere Dörfer und Städtchen (Dras, Kargil und Lamayuru sind die bekannteren). Hier könnte man auf Campingzelte verzichten.

Angebot

Wir bieten diese Touren mit Zelten, Begleitfahrzeug/en und Koch an, dann kann man die Etappen je nach Kräften flexibel einteilen und ist von den vorhandenen Unterkünften unabhängig. Außerdem ist somit immer Reparaturwerkzeug in der Nähe, das große Gepäck muss nicht auf dem Rad transportiert werden, das Auto kann einen auf Etappen mitnehmen und ist für den Notfall bereit. Sollten Sie lieber in Betten schlafen, schauen wir gemeinsam, welche Mehrtagestour am besten in Frage kommt. Bitte sprechen Sie auch mit uns über Ihre Erfahrungen und Kondition, so dass wir gemeinsam die Tagesetappen einteilen können. Die hier angebotenen Fahrräder sind gute Mountainbikes – aber vielleicht fühlen Sie sich mit

dem eigenen Rad wohler? Sprechen Sie mit uns, so dass wir die Tour am besten Ihren Bedürfnissen anpassen können.